

Aufbau von Produktspezifikationen

Es sollte eine umfassende Beschreibung des Enderzeugnisses unter Berücksichtigung folgender Faktoren erstellt werden:

- Produktname und Artikelnummer
- Verkehrsbezeichnung
- Produktbeschreibung
- Zusammensetzung
(die korrekte Deklaration für das Etikett: Rohstoffe, Zutaten, Zusatzstoffe, Allergene)
- Verwendung/ Nicht-Verwendung GVO
- evtl Kreuzkontaminationen mit allergenen Stoffen
- Beschaffenheit und physikalisch-chemische Merkmale
(z. B. fest, flüssig, gelförmig, Emulsion, Aw-Wert, pH-Wert usw.),
- Mikrobiologische, chemische und physikalische Richt- und Grenzwerte
- Behandlungsform
(z. B. gekocht, gefroren, getrocknet, gesalzen, geräuchert usw., mit entsprechenden Angaben),
- Aufmachung und Verpackung
(z. B. hermetisch verschlossen, vakuumverpackt, in modifizierter Atmosphäre verpackt),
- Lagerungs- und Vertriebsbedingungen,
- Haltbarkeitsdauer: MHD/ Verbrauchsdatum
- Zubereitungsanweisungen
- Rechtliche und sonstige Anforderungen

Bestimmung des voraussichtlichen Verwendungszwecks

- zu welchem Zweck verwendet der Verbraucher das Erzeugnis normalerweise
- für welche Zielgruppen ist das Erzeugnis bestimmt
- für welche Verbrauchergruppen (Großhaushalte, Reisende, gesundheitlich empfindliche Menschen usw.) ist das Produkt geeignet